

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektabhängigkeit von Umgebungen konkaver Systeme

1. Eine Sonderstellung nimmt die Objektinvariante der Objektabhängigkeit (vgl. Toth 2013) bei konkaven Systemen ein. In Sonderheit gibt es fast keine ontischen Modelle für 1-seitige Objektabhängigkeit. Im Falle von 2-seitiger Objektabhängigkeit ist ferner die Abgeschlossenheit im Rahmen der vollständigen Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015) selten, und dort, wo Umgebungen konkaver Systeme bestehen, entsteht unabhängig vom Grad der Objektabhängigkeit i.d.R. raumsemiotischer Kategorienkollaps von indexikalisch fungierenden Abbildungen (2.2) und symbolisch fungierenden Repertoires (2.3) (vgl. Toth 2016).

2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit



Rue Ducouëdic, Paris

2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit



Rue du Croissant, Paris

2.3. 2-seitige Objektabhängigkeit



Rue Notre Dame de Lorette, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Verschmierung raumsemiotischer Kategorien. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

6.6.2016